

Sehr geehrter Herr  
Director!

Ich habe meine Verpflichtung  
der Schleroffia gegenüber nicht  
lösen können und ersuche Sie  
deshalb, den "Pfeilen" - wir  
bezugslos - für Freitag, d. 10.

anzusetzen.

Hoffentlich haben wir bald  
ein volles Haus. Ich würde Ihnen

ein Plakat empfehle :

Auszug aus - Fier

Gesamte Wilhelm Klitel

I. jugendl. teil der Deutsche

Volkstheater in Wien

Pfarrer von Kirchfeld

hell . . . . . Wilhelm Klitel  
als Gast



Vielleicht erhalt das aufeinander  
auf unsere Clenden.

Ich komme am Freitag  
punkt 5<sup>h</sup> am Orte an  
• und mein höchstes Ziel,  
die Herrschaften mit aller  
Leuge vor der Vorstellung in  
Ausgang zu nehmen.

Mit bestem Glauben

hochachtungsvoll

•  
Hilf Keibel

P. S. Auch in die Zetungen bitte ich  
Sie entsprechende Voraussetzungen zu geben!

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.